

Der Ministerrat hat sich auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei wiederholt mit den Fragen des Außenhandels beschäftigt. Er hat in seinen Beschlüssen vom 14. September und vom 17. Dezember 1953 wichtige Maßnahmen festgelegt, die die Erfüllung der Aufgaben im Außenhandel sichern sollen. Die Durchführung dieser Beschlüsse durch das Ministerium für Außenhandel und innerdeutschen Handel - aber auch durch die Produktionsministerien - ist jedoch unbefriedigend.

Der Außenhandel hat es bisher nur ungenügend verstanden, für die Durchführung seiner Vorschläge zur Modernisierung und Erweiterung der Sortimente der Exportwaren zu sorgen. In den Produktionsministerien wird der Aufbau der Absatzabteilungen vernachlässigt, obwohl die Minister die volle Verantwortung für die Erfüllung der Exportaufträge in ihrem Bereich tragen.

Das politische Niveau der Mitarbeiter des Außenhandels muß rasch und wirkungsvoll gehoben werden, wenn der Außenhandel seine Arbeit verbessern will. Es ist vor allem notwendig, mit der versöhnlichen Haltung gegenüber Mängeln in der Arbeit Schluß zu machen.

Obwohl in der Entwicklung von Kadern für den Außenhandel Fortschritte erzielt wurden, sind Tempo und Umfang der Qualifizierung der Mitarbeiter völlig ungenügend, besonders im Hinblick auf die Erweiterung des Außenhandels in den kommenden Jahren. Es ist notwendig, die Lösung der großen Aufgaben des Außenhandels durch die Entwicklung neuer, politisch zuverlässiger und hochqualifizierter Kader zu gewährleisten.

Ich gehe zu den Fragen der Wissenschaft, des Schulwesens und der Kultur über. Seit dem III. Parteitag hat die freundschaftliche Zusammenarbeit der Arbeiterklasse und der Intelligenz gute Früchte getragen. Die Wissenschaftler in der Deutschen Demokratischen Republik haben große Leistungen für unsere Volkswirtschaft vollbracht, davon zeugt die alljährliche Auszeichnung für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten, Erfindungen und grundlegende Verbesserung der Produktionsmethoden. Acht hervorragenden Wissenschaftlern wurde der Ehrentitel „Verdienter Wissenschaftler des Volkes“ verliehen. 294 Schaffende aus Wissenschaft, Industrie und Landwirtschaft erhielten den Nationalpreis. Die wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Rammler und Dr. Bilkenroth über die Braunkohlenverwertung